



Wahlprüfsteine

zur Bundestagswahl 2025

Die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt bittet in Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2025 um die Beantwortung folgender Fragen aus den Bereichen landwirtschaftliche Tierhaltung, Tierschutz und Agrarpolitik:¹

1. Welche Vorschläge haben Sie zur langfristigen Finanzierung des Umbaus hin zu besseren Haltungsverfahren in der landwirtschaftlichen Tierhaltung?
2. Inwiefern halten Sie eine Reduktion der landwirtschaftlichen Tierbestände und einen verringerten Verbrauch tierischer Lebensmittel für notwendig, um Ziele im Tier-, Umwelt- und Klimaschutz erreichen zu können?
3. Welche Position haben Sie zur Weiterentwicklung der staatlichen Haltungskennzeichnung auf Lebensmitteln tierischen Ursprungs in Deutschland sowie zur Einführung eines "Tierwohl"-Labels auf EU-Ebene?
4. Für welche Verbesserungen am Tierschutzgesetz (für Tiere in der Landwirtschaft) und der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung werden Sie sich in der kommenden Legislaturperiode einsetzen?
5. Welche Position vertreten Sie bezüglich der Forderung, ein bundesweites Verbandsklagerecht für Tierschutzorganisationen einzuführen?

Ansprechpartner:

Christian Rehmer

Bereichsleiter Politik & Recht

c.rehmer@albert-schweitzer-stiftung.de

¹ Wir bitten um Beantwortung bis zum 22.01.2025 an c.rehmer@albert-schweitzer-stiftung.de. Die Antwort pro Frage sollte 800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bitte nicht überschreiten. Diese Wahlprüfsteine haben wir an Parteien geschickt, die bei der vergangenen Bundestagswahl den Einzug in den Bundestag geschafft haben oder aktuell im Bundestag vertreten sind und die vom Bundesamt für Verfassungsschutz nicht als Verdachtsfall eingestuft werden.